

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 49

**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jetzt ist es wieder feucht und naß,  
Man spricht von Gicht und Ischias,  
Und wo man etwas anderes spricht  
Spricht man von Ischias und Gicht.

### Lieber Nebelspalter!

Kürzlich kam ich ins Büro des Kriegernährungsamtes, um meinen Mann abzumelden wegen Militärdienst. Vor mir stand ein Fraueli, das sich in dieser Umgebung sichtlich nicht sehr heimisch fühlte. Als es an die Reihe kam, bat der Beamte, es möchte ihm die Einteilung genau angeben. Die Antwort lautete, Hans sei bei der Fafmann-

schaft. Lächelnd erklärte ihr der Schaltermann, das sei keine Einteilung, er müsse eine genaue Erklärung haben. Nach langem Besinnen hellte sich das Gesicht des Mütterleins auf: der Hans sei bei der Infanterie!

Nun riß dem Hüter der Lebensmittelkarten nicht etwa die Geduld, wie man meinen könnte, nein, immer noch lächelnd sagte er, er müsse die Einteilung

wissen, ob das Müetterli denn auf die Adresse nicht die Einteilung hinschreibe? Nein, sie schreibe nie, und wenn der Hans das Säckli Wösch wieder bekomme, so kehre sie nur die von ihm geschriebene Adresse um, aber gelesen habe sie diese noch nie! — Sprachs und machte kehrt!

Ich finde diese Kleinigkeit so nett, daß ich sie Dir, lieber Nebi, schicken muß. Peter